ANZEIGE_____ANZEIGE



Shoppingflair und Einkaufserlebnis in den STARKEN STÄDTEN Hessens

Wo Einkaufen ein echtes Erlebnis ist und Lifestyle wirklich Leben bedeutet: Hessens STARKE STÄDTE punkten mit malerischen Altstädten und angesagten Shoppingadressen. Und mit vielen traditionellen und einzigartigen Geschäften, die für ihre Kunden noch persönliches Expertenwissen und Service bereithalten.

Sie lieben beim Shoppen neue Entdeckungen, den Bummel durch Gässchen mit Flair, schätzen aber auch die Betriebsamkeit einer Metropole mit internationalen Designerläden? Sie nutzen gerne persönliche Beratung und suchen auch mal das Besondere wie Vintage-Möbel oder eine traditionelle Chocolateria? Dann bieten Ihnen Hessens STARKE STÄDTE genau das richtige Shopping-Erlebnis.

Wer eine Einkaufstour durch kleine Boutiquen und inhabergeführte Geschäfte mag, kommt zum Beispiel in der malerischen Altstadt von Wetzlar auf seine Kosten: Von der Seifenmanufaktur bis zum Leica Store bietet die Optikstadt an der Lahn viel Raum für neue Entdeckungen.



Kreativ: Schaufenster im Offenbacher Nordend

Ganz anders die Großstädte Wiesbaden oder Frankfurt am Main: An Frankfurts feinster Shoppingadresse, der eleganten Flaniermeile der Goethestraße, präsentieren sich noble Läden mit den aktuellen Kollektionen der internationalen Top-Designer, Nicht nur exklusive Garderobe wird hier angeboten, sondern auch der dazu passende Schmuck und Accessoires. Ein modernes Finkaufserlebnis bieten auch Darmstadt und das neue Forum in Hanau, das am 10.09. mit über 80 attraktiven Geschäften im Herzen

der Stadt eröffnet wird.

Weinfreunde sollten sich für Ihren nächsten Ausflug den 11.10. in Rüsselsheim vormerken. Am verkaufsoffenen Rieslingsonntag laden ein vielfältiges Weinangebot und ein unterhaltsames Programm in der gesamten Innenstadt zum Kosten und Verweilen ein.

Die kleinen, liebevoll dekorierten Geschäfte machen den größten Reiz vieler hessischer Städte aus. Sie lassen den Besuch von Offenbach, Gießen oder der Barockstadt Fulda zu einem besonderen Erlebnis werden. Das Leinberger Knopfparadies in Fulda etwa lohnt nicht nur dann einen Abstecher, wenn gerade ein Knopf verloren gegangen ist, und auch Lembachs Trüffel Manufaktur verspricht Einkaufen mit Genuss.

Die pittoreske Marburger Oberstadt mit ihren ausgesuchten Shops und den Wochenmärkten auf dem historischen Marktplatz und am Fuß der Altstadt ist ebenfalls einen Besuch wert, und im Südviertel wird nicht nur eingekauft, sondern auch gerne die ein oder andere Kaffeespezialität genossen.

Ein Insidertipp in Kassel, abseits der zentralen Fußgängerzone, ist ein Bummel rund um Bebelplatz, Goethe- und Friedrich-Ebert-Straße: Der Vordere Westen ist ein lebendiger, urbaner Stadtteil mit kleinen Läden, Kneipen, Gastronomie, Kino und Parks. Im Café Rokkeberg zum Beispiel kann man nicht nur Kaffee trinken, es ist auch ein Möbelhaus und Fashionstore.

Tipps für Ihre Anreise und interessante Links zu allen Städten bietet Ihnen das Touristische Informationsportal für Hessen unter www.hessen-tourismus.de/staedte





Hilde braucht Stoff? Gießen bietet viel Auswahl, auch aus fairem Handel.

Klicken? Shoppen!

In Hessen merkt man schnell, dass Einkaufserlebnis viel mehr ist, als sich durch die immer gleichen Webstores zu klicken. Einen Beweis dafür liefert die Stadt Offenbach. Den besonderen Reiz der Stadt entdecken Gäste am besten bei einem Bummel im Offenbacher Nordend. Wer keine Mode von der Stange oder austauschbare Markenware sucht, ist hier goldrichtig. Viele inhabergeführte Läden bieten Reizvolles und Individuelles: Abendkleider aus dem Hinterhofatelier, nach eigenem Gusto aufgepeppte Jeanshosen, Vintage-Möbel als Unikate, nach Wunsch geschmiedeter Schmuck oder Whisky-Sorten, die noch nie in einem Supermarktregal standen.

Die kleinen Perlen des Nordends und der nahegelegenen Innenstadt bieten einfach mal etwas Ungewöhnliches. Und weil Stöbern und Entdecken meist hungrig macht, ist es schön, dass Offenbach eine Stadt der kurzen Wege ist. Nur einen Katzensprung von der Fußgängerzone entfernt laden rund um Hessens schönsten Wochenmarkt viele Gastronomen mit frischen Angeboten zum Verweilen ein. Auch Nachtschwärmer werden dort bestens versorgt: So darf ein ereignisreicher Shoppingtag ausklingen.

Mit angenehm kurzen Wegen beim Einkaufen weiß auch Darmstadt im Süden Hessens zu punkten. Und das bei einem großen Angebot von rund 500 Geschäften, vom Warenhaus bis zum kleinen spezialisierten Lädchen. Viele inhabergeführte Geschäfte findet der Besucher zum Beispiel in der Schulstraße, der wohl schönsten Flaniermeile der Stadt, von der zwei kleine Passagen abzweigen. Am 6.9. lässt sich hier beim verkaufsoffenen Sonntag besonders gut einkaufen, wenn unter den Bäumen der Allee die ansässigen Gastronomen Kaffeespezialitätem, Cocktails und kulinarische Leckereien anbieten.

Für Familien liegen in Darmstadt spezielle Stadtpläne aus, die Wickel- und Stillmöglichkeiten sowie Spielgeräte in der Fußgängerzone aufzeigen. Viele Restaurants und Cafés halten außerdem Kinderkisten mit Mal- und Spielsachen für kleine Gäste bereit. So wird das Shoppen auch für Familien zum entspannten Erlebnis.

Kofinanziert durch:



Europäische Union "Investition in Ihre Zukunft" Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Impressum Herausgebe

Herausgeber: HA Hessen Agentur GmbH, Verantwortlich: Martin Pöllmann,

Verantwortlich: Martin Pöllmann, Konradinerallee 9, 65189 Wiesbaden, www.hessen-tourismus.de, realisiert im Auftrag des HMWEVL und der beteiligten Städte. Vielfalt macht den Unterschied

Gießen ist die Einkaufsstadt Nr. 1 in Mittelhessen. Die weitläufige Fußgängerzone lädt mit ihrer Vielfalt an Geschäften, Cafés und Restaurants zum Flanieren und Verweilen ein. Besonders der Seltersweg gilt als Laufsteg der Region.

Der perfekte Auftakt für eine Shopping-Tour durch Gießen ist der Wochenmarkt, dessen Wurzeln bis ins 16. Jahrhundert reichen. Heute bieten rund 70 Händler mittwochs und samstags ihre regionalen Waren auf dem Brandplatz, in der Marktlaubenstraße und am Lindenplatz an: Ein wahres Potpourri sinnlicher Reize! Als Geheimtipp gelten die Schlemmer-Wochenmarktführungen, die von der Tourist-Information angeboten werden. Übrigens ist Gießen seit 2011 auch Stadt des Fairen Handels mit ausgefallenen Einkaufkonzepten wie "Hilde braucht Stoff" – ein Stoff- und Nähladen, in dem kulturelle Veranstaltungen wie die "Nähnacht" stattfinden.



Genussreiches Einkaufen in Wiesbaden.

Auch in Hessens Landeshauptstadt Wiesbaden findet jeder sein individuelles Shoppingerlebnis. Die Stadt bietet eine große Anzahl unabhängiger Einzelhändler und daneben auch viele Filialisten – eine Mischung, die der Stadt ihre besondere Attraktivität verleiht.

Im historischen Fünfeck in der Innenstadt steht die Qualität der Beratung noch im Vordergrund. Ein Beispiel liefert das Stammhaus der Chocolateria Kunder in der Wilhelmstraße. In dem Wiesbadener Traditionsgeschäft finden Genießerinnen und Genießer eine Auswahl an über 100 verschiedenen Pralinen und anderen süßen Spezialitäten wie den original Wiesbadener Ananastörtchen.

Das Cafe Maldaner bringt "a bisserl Wien" nach Wiesbaden. Hier genießen Einheimische und Gäste schon seit 1859 die besondere Kaffeehaus-Atmosphäre. Oder das Stadtstück – ein neues, ungewöhnliches Ladengeschäft für zeitgenössische Andenken und künstlerische Unikate, das auch kulinarische Köstlichkeiten im Angebot hat. Wer entspanntes und entschleunigtes Einkaufen liebt, der findet hier den Service, den er sucht.



Darmstädter Gastronomen haben auch für die entspannte Pause einiges zu bieten